

ST. VALENTIN/ENNS/ASTEN. In der vorletzten Runde der OÖ-Liga gastierte der ASK Case IH Steyr St. Valentin bei den Jungen Wikingern aus Ried und musste eine 0:1-Niederlage hinnehmen.

Es war ein extrem wichtiger Sieg für die Rieder, da man sich mit den gewonnenen drei Punkten eine Runde vor Schluss etwas Luft von den Abstiegsplätzen verschaffen konnte. „Die erste Halbzeit war von beiden Seiten sehr schlecht, aber nach Wiederanpfiff haben wir das Kommando übernommen. Schlussendlich geht der Sieg auch in Ordnung, denn wir waren in den zweiten 45 Minuten sicherlich die bessere und aktivere Mannschaft. Ich bin heilfroh über den Sieg, weil auch die Konkurrenten gewonnen und wir unsere Ausgangssituation vor dem letzten Spieltag extrem verbessert haben“, sagt Florian Königseder, Trainer der Jungen Wikinger.

Bezirksliga Ost

In der Bezirksliga Ost kam es zum Aufeinandertreffen zwischen Garsten und dem Ennsner Sportklub. Für Garsten war die

Ausgangsposition vor dieser Partie klar: Bei einem Punktgewinn hat man den Klassenerhalt sicher. Das Team um Trainer Helmut Schausberger wollte den Sack natürlich bereits in dieser Woche zumachen, da man es nicht auf ein Finale um den Klassenerhalt nächste Woche auswärts gegen Bewegung Steyr ankommen lassen wollte. Durch einen Last-Minute-Treffer von Torhüter Alexander Bartak sicherte sich Garsten ein 1:1-Unentschieden und bleibt der Bezirksliga damit eine weitere Saison erhalten. „Wir taten uns sehr schwer gegen einen guten Gegner. In der letzten Minute wagte ich dann den Ausflug in den gegnerischen 16er und plötzlich lag der Ball einschussbereit vor mir. So ein Tor fällt wohl nur einmal in der Karriere, ich bin sehr froh, dass es dieses entscheidende Tor für uns war“, freut sich Garsten-Goalie Alexander Bartak nach der Partie.

Asten ist Meister

Mit einem 4:3-Sieg über Dionysen in der 1. Klasse Mitte sichert sich der SK Kornspitz Asten den Meistertitel. Rene Kober trug mit seinen beiden Treffern maßgeblich zum Spielgewinn bei. ■